

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Derzeit steht die Novelle der Medizinischen Strahlenschutzverordnung unmittelbar vor ihrer Veröffentlichung. Aus diesem Anlass werden in den folgenden Ausgaben des Newsletter die wesentliche Neuerungen aufgegriffen und erläutert.



Diesmal liegt der Schwerpunkt auf der in Österreich erstmalig bevorstehenden Publikation von Diagnostischen Referenzwerten für Röntgenuntersuchungen bei Kindern. Weitere Themen folgen, so auch ein Einblick in die Einführung der Bestimmungen über die Teleradiologie.

Auch auf eine weitere Neuerung möchte ich hinweisen. Im Herbst dieses Jahres wird erstmalig ein ÖNORM konformer Kurs zum MR-Sicherheitsbeauftragten in Wien angeboten. Seit der vermehrten Verwendung von 3 Tesla Hochfeld-MR-Scannern in der klinischen Routine bekommt auch der Sicherheitsbegriff in der MR-Bildgebung einen neuen und vor allem größeren Stellenwert. Ein sicheres, ökonomisches und gefahrloses Arbeiten im Hochfeld-Magnetresonanztomograph unter dem Wissen der physikalischen Hintergründe und Gefahrenquellen, wie die MR-Sicherheit eines Implantates, sind das Ziel dieser Weiterbildung.

Weitere Informationen und Literatur zu unseren Themen entnehmen sie bitte den Artikeln unserer Vorstandsmitglieder Dr. Pärtan und Dr. Trattinig. Zuletzt bitte nicht auf die Jahrestagung des VMSÖ am 09.10.2010 vergessen. Das Programm dieses Tages wird wieder eine vom Bundesministerium für Gesundheit anerkannte Veranstaltung zur Aktualisierung der Ausbildung zum Strahlenschutzbeauftragten oder zum ermächtigten Arzt/Ärztin im Strahlenschutz sein.

Weitere Informationen auf der Homepage des VMSÖ www.strahleschutz.org.

Ich verbleibe mit lieben Grüßen

Elke Dimou

Elke.Dimou@wienerneustadt.lknoe.at